

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 16/2690**

Vorsitzender  
des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

**Staatssekretär**

Herrn Präsidenten  
des Landesrechnungshofes  
Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstr. 30  
24103 Kiel

Kiel, 18. Dezember 2007

**Vorlage des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Schleswig-Holstein  
- *Batic Sea Internation Campus (BSIC) - Studierendenwohnheim***

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

unter Bezugnahme auf die 79. Sitzung am 29. 11. 2007 übersende ich die anliegende Vorlage mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Klaus Schlie

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |  
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

Vorsitzender des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Günter Neugebauer, MdL  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

über

Finanzminister  
des Landes Schleswig-Holstein  
Herrn Rainer Wiegard  
Düsternbrooker Weg 64  
24105 Kiel

Kiel, 12. Dezember 2007

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit diesem Schreiben möchte ich den Finanzausschuss, wie erbeten, über den aktuellen Sachstand und das weitere Verfahren hinsichtlich des Studierendenwohnheims des Studentenwerks Schleswig-Holstein am ehemaligen Fachbereich Bauwesen der Fachhochschule Kiel in Eckernförde, insbesondere im Hinblick auf eine Nachfolgenutzung im Zusammenhang dem Baltic Sea International Campus (BSIC) informieren.

Das Studentenwerk Schleswig-Holstein unterhält und bewirtschaftet in Eckernförde auf dem ehemaligen Campus der Fachhochschule Kiel - Fachbereich Bauwesen - ein Studierendenwohnheim mit insgesamt 68 Wohnheimplätzen (68 Zimmer in 12 Fünfer-Wohngemeinschaften und 2 Vierer-Wohngemeinschaften). Das Wohnheim wurde 1997 vom Studentenwerk mit Mitteln des Sozialen Wohnungsbaus gebaut (Baukosten, darlehensfinanziert, insgesamt 1.858 T€). Auf Grund der Auflösung des Fachbereichs Bauwesen der Fachhochschule Kiel am Standort Eckernförde haben die letzten Studierenden Eckernförde Ende August verlassen, so dass das Wohnheim seitdem grundsätzlich leer gezogen ist. Der in den letzten drei Jahren mit dem abnehmenden Studienbetrieb stetig zugenom-

mene Zimmerleerstand ist seit nunmehr drei Jahren ein finanzielles Problem für das Studentenwerk, da die Mietausfälle in Folge des Auslaufens der Studiengänge in Eckernförde den Wohnheimbereich des Studentenwerks sehr stark belasten.

Im Frühjahr 2007 wurde die BSIC GmbH gegründet. Die Einrichtung bietet in Eckernförde insbesondere Veranstaltungen der wissenschaftlichen Weiterbildung an. Der ehemalige Geschäftsführer hat zum Ausdruck gebracht, zur Unterbringung von Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmern daran interessiert zu sein, Räumlichkeiten des Studierendenwohnheims anzumieten. Das Studentenwerk seinerseits hat betont, vorrangig an einer Deckung seiner Kosten interessiert zu sein, und, wenn dies nicht zu realisieren sei, einen Verkauf betreiben zu wollen.

Um dem Studentenwerk zu helfen und die Verhandlungen mit der BSIC GmbH über die Nutzung des Wohnheims zu befördern, hat das MWV zur Vermittlung zwischen dem Studentenwerk und der BSIC GmbH ein Sondierungsgespräch zur Unterbringungsmöglichkeit der Weiterbildungsteilnehmer des BSIC im Wohnheim angeregt und moderiert. In dem Gespräch am 16.07.2007 wurde im Ergebnis der Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Studentenwerk und der BSIC GmbH verabredet. Die daraufhin Anfang August geschlossene Vereinbarung beinhaltet zum einen die übergangsweise Vermietung von Zimmerkontingenten für den Zeitraum von August 2007 bis Februar 2008 für Kurse und andere Veranstaltungen des BSIC und zum anderen sieht sie eine verbindliche Willenserklärung des BSIC bis Ende November 2007 zu den drei Optionen Kauf, Komplettanmietung des Wohnheims durch die BSIC GmbH (zu einem vom Studentenwerk angebotenen Preis einer Nettokaltmiete) oder Zimmervermietung durch das Studentenwerk an Weiterbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer des BSIC (mit Auslastungsgarantie des BSIC) vor. Sofern sich die BSIC GmbH zum vereinbarten Zeitpunkt für keine der Optionen einer weiteren Nutzung ab 01.03.2008 entscheidet, legt die Vereinbarung fest, dass das Studentenwerk eine alternative Vermarktung des Wohnheims - ohne weitere Berücksichtigung des BSIC - anstreben kann.

Mit Schreiben vom 21.11.2007 hat sich die Geschäftsführung der BSIC GmbH gegenüber dem Studentenwerk für keine der drei angebotenen Optionen ausgesprochen. Mit dieser Erklärung seitens des BSIC ist das Studentenwerk von den gemeinsamen Bemühungen um eine BSIC-Nachfolgenutzung für das Studierendenwohnheim frei und wird sich um eine andere Vermarktung des Wohnheims nunmehr bemühen. Das Studentenwerk hat dies und den Umstand, dass das Wohnheim damit vereinbarungsgemäß ab 01.03.2008 dem BSIC zur weiteren Nutzung nicht mehr zur Verfügung steht, der BSIC GmbH mit Schreiben vom 07.12.2007 mitgeteilt.

Parallel hat das Studentenwerk das MWV darum gebeten, dem Studentenwerk bei den nun anstehenden Gesprächen mit der Stadt Eckernförde hinsichtlich der baurechtlichen Beschränkung zur Zweckbestimmung der Bebauung und mit der Investitionsbank hinsicht-

lich der Befreiung von der Zweckbindung des durch die Investitionsbank gewährten Darlehens aus der sozialen Wohnraumförderung zu helfen.

Das MWV wird das Studentenwerk bei der Suche nach einer endgültigen Lösung für das Studierendenwohnheim in Eckernförde unterstützen und wird alle Beteiligten hierzu zu einem gemeinsamen Gespräch einladen. Dabei wird auch die endgültige Nutzung des ehemaligen Fachbereichs Bauwesen mit zu berücksichtigen sein.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jost de Jager